

## Fahren

Wielkopolska: Volkswagen, Nestlé, Lidl sind schon dort. Der Hessische Jugendring mit seinen Erkundungsfahrten auch. Schauspielerinnen Lilli Palmer und Widerstandskämpfer C.F. Goerdeler stammen von dort. Mieszko der Erste gründete hier vor tausend Jahren den polnischen Staat.

Poznań, die Hauptstadt: 6 Stunden von Frankfurt/Main. Ebenfalls Messestadt. Voller Graffiti. Vor fünfzig Jahren antikommunistische Aufstände. Vor hundert Jahren sprach hier jeder zweite deutsch. Heute 90.000 Studenten bei 4% Arbeitslosigkeit. Autos bauen statt Autos klauen. Man verliebt sich auf dem Rynek. Bei Kawa Polska. Und zahlt in Zlotys.

Ob Themenfahrt oder binationale Begegnung: Wielkopolska ist als Reiseziel für hessische Jugendgruppen attraktiv. Das beweist die Zahl erfolgreich absolvierter deutsch-polnischer Rockprojekte, Geschichtswerkstätten, Boxcamps, Stadtlager, Theaterworkshops oder Juniorfirmen. Jetzt ist Polen mit 40 Millionen Bürgern Mitglied der EU und die Partnerregion wird auch als Ausbildungs- und Arbeitsmarkt interessant.

Der Aufbruch, die Bewegung, die Europäische Idee ist in Wielkopolska mit Händen zu greifen. Musikchannels, Bildungsstätten, Galerien, Baufirmen, TV-Formate, Windräder, Sprachschulen oder Kläranlagen schießen aus dem Boden. Vieles gleich als multinationales Joint Venture. Ein ideales Trainingsfeld für interkulturelles Lernen und unkonventionelles Denken, ob als Berufspraktika, Freiwilligendienst, Austauschstudentin oder Sprachschüler.

Parallel werden in Wielkopolska bisher fehlende Verbandsstrukturen aufgebaut. Von der Feuerwehrjugend bis zum Naturschutzverband. Gerade auf dem Land, gerade in den Satellitenstädten. Wo Europa seinen Rücken zeigt. Das Know-How der Hessischen Jugendverbände könnte hier sehr gefragt sein. Das Abenteuer beginnt bei Anbruch des Tages.

## Jechać

## Leben + Feiern

Wenn mehr als zwei Polen *Hej, hej, hej sokoly* und *sto lat*, *sto lat* intonieren, dann seid ihr richtig. Ob Kommunion, Namenstag, Ostern oder Studentenparty – diese Hymnen fehlen bei feierlichen Anlässen nie und wer eine Zeile mitsingen kann, gehört dazu und bekommt auch einen Wodka. Weiteres Einstiegswissen zum Small-Talken: Der populärste (nicht der beste) Pop-Sänger heißt Michał Wiśniewski und ist ein Verkaufsgenie. Er coverte die Toten Hosen, zog mit Familie in den Container und schmerzte zuletzt mit der Kitschballade „Ohne Grenzen“ (er spricht perfekt deutsch) zweisprachig in der Eurovisionsschlacht.



Einer, den alle Polen kennen, ist Steffen Möller. Der Wuppertaler Kabarettist wohnt seit Jahren in Warschau und botschaftet in der Dauer-Soap M jak Miłość (L wie die Liebe) den guten Deutschen, alias Bauer Stefan Müller. Damit Deutschland trotzdem schön bedrohlich bleibt, wird Vertriebenenvorsitzende Erika Steinbach von einem Wochenmagazin schon mal mit Strapsen auf Kanzler Schröder reitend fotografiert. Desweiteren wäre da noch der Glaubensunternehmer Tadeusz Rydzik, der über Radio Maryja katholische Erweckungsprogramme blubbern lässt und gegen Minderheiten hetzt,

## Życ + Bawić Się



sowie Wiktoria Cukt, die mit dem Slogan *Politiker sind überflüssig* als virtuelle Kandidatin 2001 in den Präsidentschaftswahlkampf zog.

Es gibt, im Unterschied zu Hessen oder Deutschland, vieles, was alle verbindet. Die polnische Jugend Wielkopolskas in Poznań, Pila oder Kalisz liebt die einheimische Rock- und Rapmusik (Wilki, Łzy, Kasia Kowalska, Is!), schätzt die Biersorten Lech und Zywiec, schaut sozialkritische Filme (Edi, Cześć Tereska), war früher mal Messdiener, trifft sich billig zu Hause, leidet mit der polnischen Nationalmannschaft, plant double income – one kid, musiziert oder tanzt im Kulturhaus, studiert an den Wochenenden, feiert Namenstage, jobbt in Deutschland, träumt von Amerika und möchte später was im Business machen. Und wer's nicht glaubt, der muss hin.

## Lernen

Lernen funktioniert bei Jugendgruppen nicht ohne Erleben. Das wiederum stellt sich immer dann ein, wenn es gelingt, z.B. eine historische Spurensuche bis in die Köpfe der Menschen fortzusetzen. Also Anwohner zu befragen und mit Glück auf deutsche oder jüdische Sprachfetzen zu stoßen. Gerade die wechselhafte Geschichte zwischen Deutschen und Polen im 20. Jahrhundert hat in Wielkopolska eindrucksvolle, aber auch mahnhafte Zeugnisse hinterlassen. Alles über deutsche Spuren in Großpolen enthalten die *Blätter zur ostpolnischen Bildungsarbeit 8/02* der Deutschen Jugend in Europa.

### Zamek (Centrum Kultury):

Die riesenhafte Kaiserpfalz inmitten von Poznań mit 585 Räumen und einem 75 m hohen Uhrturm ließ Kaiser Wilhelm der II. Anfang 1910 fertigstellen. Zwischen den Kriegen war sie Residenz des polnischen Präsidenten. 1939 organisierte Reichsarchitekt Albert Speer den Umbau zur NS-Burg Adolf Hitlers. Im Führerarbeitszimmer finden mittlerweile Konzerte statt und auch der Rest des Klotzes dient Poznańs Jugend als vitaler Treffpunkt.

*Hallo, wir sind Hessen!  
Cześć [tscheschtsch], jesteśmy z Hesji!*



## Uczyć Się

### Zabikowo / Chelmino:

Gedenkstätte und Museum Zabikowo im Süden Poznańs erinnern an das Zwangsarbeiterlager für Juden (Bau der Reichsautobahn) und an das spätere Gestapo-Strafager für polnische Widerständler. Heute ist eine Jugendbegegnungsstätte im Aufbau. Chelmino (südlich von Konin, unweit Łódź) war ein Vernichtungslager in dem 250.000 polnische Juden in mobilen Gaswagen ermordet wurden. An diesen Ort des Holocaust erinnert ein Denkmal und eine Informationsbaracke. Mit aktuellen Strömungen des Rechtsradikalismus in Polen beschäftigt sich die Organisation Nigdy więcej (Nie wieder).



### Gnesen / Licheń:

Gnesen als mittelalterliche Hauptstadt Polens ist heute katholischer Bischofssitz und Wallfahrtsort. Lichen bei Konin ist ebenfalls Ziel von Wallfahrten, umso mehr, seitdem die Pilger dort ein kürzlich erst fertiggestellter Nachbau des Petersdoms empfängt, vor dem auch Nichtkatholiken regelrecht Bauklötze staunen.

*Nein danke, ich rauche und trinke nicht!*

*Nie, dziękuję, ja nie palę i nie piję!*

## Schwitzen

Hertha BSC-Bezwinger Groclin Grodzisk oder Amica Wronki sind als Fußball-Werksmannschaften florierender Konzerne in der sportbegeisterten Wielkopolska schon europacuptauglich. Wer sich mit Kleineren messen will, findet über die Sportverbände oder über das DPJW sicher einen Vereinspartner. Jenseits des Organisierten locken den Outdooraktivisten zu Fuß, zu Pferd, auf Jagd oder mit dem Segelflieger Wielkopolskas Weiten, deren Genuß wenig verregelt und nicht teuer ist.

### Sportzentrum Malta:

Unweit der City von Poznań gelegenes Sportparadies mit Segelregattabahn, Rad- und Inliner-Strecken, ganzjährig nutzbarer Mattenschanze, Badestrand, Zoo und Kindereisenbahn. Außerdem gibt es im Juni hier alljährlich ein Internationales Theaterfestival.

### Schmalspurbahnen:

Die Strecken von Gniezno nach Sopotno oder von Stare Bajanowo nach Śmigiel sind die Landpartie schlechthin mit uralen Loks und Richtige-Polen-Kennenlerngarantie. Abfahrtszeiten erfahrt ihr über die PKP, die Polnische Staatliche Eisenbahn. Mehr dazu auch unter [www.schienenstrang-nach-osten.de](http://www.schienenstrang-nach-osten.de).

### Rucksack- und Wasserwandern:

Für einen geordneten Abstecher zu Fuß ist der 30km südlich von Poznań gelegene Wasser-Wald-Himmel Wielkopolski Nationalpark zu empfehlen. Abenteuer und Pfadfinder kommen in den menschenleeren, unendlichen Wäldern der Puszcza Notecka (nordwestlich von Poznań) zwischen den Flüssen Warta und Noteć auf ihre Kosten. Die Obra im Westen Wielkopolskas bei Zbaszyn und die Gwda nördlich von Pila sind vom Massentourismus noch unentdeckte Padel- und Angelreviere mit hoher Wasserqualität.

## Pocić Się

## Finden



### Hessischer Jugendring

Schiersteiner Straße 31-33, 65187 Wiesbaden  
Telefon 0611-990 83 0, Telefax 0611-990 83 60  
Info@hessischer-jugendring.de  
[www.hessischer-jugendring.de](http://www.hessischer-jugendring.de)

### Impressum

Herausgeber: Hessischer Jugendring e.V.  
Redaktion: Marie-Christin Winkler, Texte: Stefan Sommerfeld  
Layout: [www.grafikbuero.com](http://www.grafikbuero.com), Druck: Progressdruck, Speyer  
Die Herstellung dieses Leporellos wurde durch das Hessische Sozialministerium gefördert.  
Wir bedanken uns dafür recht herzlich.  
Wiesbaden 2004

## Znaleźć

## Fragen

Bei weiteren Fragen, auch was die Fördermöglichkeiten betrifft, steht euch der Hessische Jugendring gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Ansprechpartner hierfür ist in Wiesbaden:

► **Dr. Manfred Wittmeier**  
0611-99083-20, wittmeier@hessischer-jugendring.de

Braucht ihr Informationen oder Hilfe in Wielkopolska vor Ort, wendet euch an:

► **Agnieszka Nowakowska**  
0048-505-137900, aganowakowska@yahoo.com

Seid ihr noch in der Planung, dann mailt uns und ihr bekommt ein Informationspaket (u.a. mit Adressen von Jugendherbergen und Campingplätzen) zugesandt. Einmal jährlich findet in Hessen ein Deutsch-Polnisches Jugendforum statt – ideal, um Partner zu finden oder sich zu informieren. Infos dazu auch bei uns. ► In diesem Sinne – Na razie! (Bis dann!)



## Landkarten und Stadtpläne

► in Polen am Bahnhof kaufen, sonst [www.mapapolski.pl](http://www.mapapolski.pl)  
► der deutsche Höfer-Verlag bietet zweisprachige Karten mit alten Ortsbezeichnungen an

## Pytać

## Rechnen

Polen ist EU-Mitglied, aber auch in den kommenden Jahren wird in Złoty bezahlt. Den Umtauschkurs (zur Drucklegung 1:4,5) findet ihr unter <http://de.finance.yahoo.com/m5?a=1&s=EUR&t=PLN>. Allgemein sind die Preise (außer Markenartikel) etwa um ein Drittel niedriger. Wer mit 8 € durch den Tag will, der sucht sich einen Zeltplatz auf dem platten Land und kauft im Supermarkt „Biedronka“.

Für die Gruppenfahrt mit der Bahn solltet ihr hin und zurück mit 120 € pro Person kalkulieren. Unter cleverer Mitnahme des Frühbucherrabatts ist das bis auf 80 € pro Person zu drücken. Für kleinere Gruppen lohnen sich die permanenten Busverbindungen ([www.lomza.de](http://www.lomza.de)). Das ist eng, aber für Kontaktfreudige ideal zum Trainieren der ersten Polnisch-Vokabeln.

Neben Jugendamt und Gemeinde gibt es spezielle Fördertöpfe für Fahrt-, Programm- und Dolmetscherkosten beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW), dem Hessischen Sozialministerium (HSM), der Staatskanzlei (Abtlg. Europaangelegenheiten) und der Robert-Bosch-Stiftung. Voraussetzung ist allerdings, dass ihr eine Begegnung mit polnischen Jugendlichen plant und ein entsprechendes Programm zu Papier bringt. Dabei empfiehlt es sich ein Jahr im Voraus zu planen.

### Beispiel: Jugendgruppenfahrt mit Begegnung / 6 Nächte HP in einer JH

Fahrtkosten.....	120 €
Unterkunft mit HP .....	100 €
Programm, Material.....	40 €
<b>Ausgaben pro Person .....</b>	<b>260 €</b>
DPJW-Fahrtkostenzuschuss.....	40 €
DPJW-Programmszuschuss.....	max 65 €
HSM-Fahrtkostenzuschuss.....	70 €
TN-Beitrag .....	85 €
<b>Einnahmen pro Person .....</b>	<b>260 €</b>

## Liczyć

## Planen + Schlafen

Wie für jede Auslandsreise solltet ihr gut vorbereitet sein. Eine geschickte Kostenkalkulation macht euer Programm attraktiv und nicht zuletzt wollen die Eltern Bescheid wissen, wo sich ihre Kinder rumtreiben und wann sie die Sprösslinge wieder in die Arme schließen dürfen. Die Einreisebestimmungen sehen nach wie vor eine Ausweispflicht und eine Visumpflicht für Jugendliche aus Nicht-EU-Ländern vor. Das Visum ist über das Generalkonsulat in Köln zu beantragen.

### Beispiel: Bahnverbindung

- **Hin:** 8.13 Uhr Frankfurt · 9.43 Uhr Kassel · 12.33 Uhr an Berlin – ab 12.45 Uhr · 15.42 Uhr Poznań
- **Rück:** 14.15 Uhr Poznań · 17.12 Uhr an Berlin – Berlin ab 17.58 Uhr · 21.42 (Sprinter) Frankfurt

Für Übernachtungen stehen in Wielkopolska Hotels, Jugendherbergen, Arbeiterhotels, Bettenhäuser von Verbänden, private Zimmer und natürlich Campingplätze zur Verfügung.

- Broschüre der Großpolnischen Tourismus-Organisation (0048-61-8529805) in Poznań am Rynek
- Broschüre mit Campingplätzen in Großpolen ebenfalls über die Großpolnische Tourismus-Organisation
- Empfehlung für JH-Poznań (deutschsprachig, mit aktuellen Preisen und Gruppentarif)

## Internet

- Polen: [www.polen-info.de](http://www.polen-info.de)
- Wielkopolska: [www.wielkopolska-region.pl](http://www.wielkopolska-region.pl)  
[www.jugendserver.de/wai/showcontent.asp?ThemaID=1158](http://www.jugendserver.de/wai/showcontent.asp?ThemaID=1158) [www.cs.put.poznan.pl](http://www.cs.put.poznan.pl) EU-Mitglied/
- Poznań: [www.city.poznan.pl](http://www.city.poznan.pl) – allgemeine Infos über Poznań, auch mit deutschsprachigem Menü
- Tickets: [www.cim.poznan.pl](http://www.cim.poznan.pl) – Tickets aller Art, auch mit englischem Menü

*Ja, wir hassen Heavy Metal!  
Tak, nieładzimy Heavy Metalu!*

## Planować + Spać

### Jugendherberge im Zentrum von Poznań

► ul. Berwińskiego 2/3, 60-765 Poznań, Tel./Fax: (61) 866-40-40 ► Wegbeschreibung: vom Hbf. zu Fuß oder Haltestelle mit S-Bahn 5, 8, 11, 14 Richtung Górczyń, die Jugendherberge und die Berwińskiego-Str. befinden sich rechts von der Hauptstraße Głogowska neben einem Park ► 47 Plätze, Preis für Ausländer (Jugendliche) 28 PLN (Złoty) (Kategorie II, also recht einfach)



### Campingplatz „Malta“ am Malta-See

► ganzjährig ► ul. Krańcowa 98, 61-036 Poznań, Tel.: (61) 876-62-03, Fax: (61) 876-62-83, Kat. \*\*\*\* [www.posir.poznan.pl](http://www.posir.poznan.pl) (nur Polnisch) e-mail: [camping@malta.poznan.pl](mailto:camping@malta.poznan.pl) ► 66 schöne Campinghäuser (152 Plätze) Preise von 150-80 PLN/Person mit Frühstück, Ermäßigung am Wochenende und für Gruppen ab 10 Personen; in der Messezeit höhere Preise ► sehr großer Campingplatz, Preise 7 PLN/Person + 5 PLN Zelt, Parkplatz (PKW 5 PLN/Tag), Platz für Caravanning, Küche etc. ► Wegbeschreibung: vom Hbf. mit der S-Bahn 6 ca. 25 min Richtung Milostowo, an der Haltestelle Krańcowa aussteigen und Richtung Malta-See runter ca. 7 min laufen.

## Sprechen

Da der Hesse/die Hessin von Haus aus mit hoher Wahrscheinlichkeit über kein Schulpolnisch verfügt, sollte die Gruppe sich, am besten gemeinsam, ein paar gängige Redewendungen noch vor Antritt der Reise einprägen. Schreibt eine Mail an das DPJW und bestellst den Sprachführer „Versuch's auf Polnisch“ oder nutzt den Mini-Sprachkurs unter <http://www.dpjw.org/sprachku/index.htm>. Es lohnt sich, denn Sprachanfänger in Polen werden für kleinste Bemühungen mit fürstlicher Aufmerksamkeit belohnt und schon mit einem kleinen Grundwortschatz sind Orientierung und Einkäufe möglich. Ansonsten verständigt ihr euch mit den jungen Leuten auf Englisch oder mit den Älteren eventuell auf Deutsch. Für eine Begegnung allerdings muss ein Sprachmittler her, sonst bleibt es oberflächlich oder endet missverständlich. Am besten einen Profi für den Urkundentausch und einen Aussiedlerjugendlichen für den informellen Teil.

*Ich schenke Dir das Abzeichen  
unseres Jugendverbandes.  
Chciałbym / Chciałabym (männl./weibl.)  
podarować ci znaczek naszego Klubu.*



## Mówić

## Treffen

Da sich die Begegnung mit einheimischen Jugendlichen meist nicht spontan ergibt, plant sie doch einfach. Auf dem Weg in die europäische Bürgergesellschaft bilden sich in Wielkopolska immer mehr Nichtregierungsorganisationen, also Verbände, Vereine und Initiativen, die für einen Kontakt in Frage kämen. Die Vorteile liegen auf der Hand. Erstens findet ihr vielleicht neue Freunde, zweitens wird es billiger (siehe unter „Rechnen“). Zum Einlesen empfehlen wir eine Broschüre des Deutsch-Polnischen Jugendwerks ([www.dpjw.org](http://www.dpjw.org)) *Auf nach Polen – Vorbereitung einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung*. Die polnischen Schulerfernterminen gibts unter [http://www.sellpage.de/ferter\\_euro.htm](http://www.sellpage.de/ferter_euro.htm). Speziell für Wielkopolska hat der HJR eine Arbeitshilfe mit Kontaktadressen zusammengestellt, die euch auf Anfrage gerne zugesandt wird.

Hier eine Auswahl:

- **Internationale Jugendbegegnungsstätte Mikuszewo**, 0048 61 4384482, [www.mikuszewo.org](http://www.mikuszewo.org); Magda Mazik, spricht Deutsch, [magda.mazik@wp.pl](mailto:magda.mazik@wp.pl) 0048 606 415 897; Magda Sambor, spricht Deutsch, [magda.sambor@poczta.onet.pl](mailto:magda.sambor@poczta.onet.pl), 0048 507 126 295
- **ZHP – Polnische Pfadfinder**, 0048 61 8517941, [woewm@zhp.wlkp.pl](http://woewm@zhp.wlkp.pl), Joanna Szczesniak, Koordinatorin für internationalen Jugendaustausch, spricht Spanisch und Englisch
- **Jugendsektion der Gewerkschaft Solidarnosc** 0048 61 8 530 860, [sm\\_solidarnosc.wp.pl](mailto:sm_solidarnosc.wp.pl), Aleksandra Cybulska, spricht Englisch, [sm\\_solidarnosc@wp.pl](mailto:sm_solidarnosc@wp.pl)
- **Naturschutzverband Salamandra**, 0048 61 843 21 69, [www.salamandra.org](http://www.salamandra.org), Anna Grebieniow, spricht Englisch, [anna@salamandra.org.pl](mailto:anna@salamandra.org.pl); Fledermausprojekte u.a. in der Zitadelle von Poznań, FÖJ auch für Deutsche möglich
- **Gedenkstätte Zabikowo**, 0048 61 8130681, <http://zabikowo.home.pl>, Jugendkoordinator Marcin Krzysztosiński, spricht Deutsch

## Spotykać



jung • verrückt • groß • günstig

# Wielkopolska

Mit der Jugendgruppe  
ins Herz von Polen  
Hessische Jugendverbände  
entdecken ihre  
EU-Partnerregion

